

Iris Spranger
MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES
VON BERLIN
SPD-FRAKTION
VORSITZENDE AK STADTENTWICKLUNG,
SPRECHERIN FÜR BAUEN, WOHNEN UND
MIETENPOLITIK
STELLV. LANDESVORSITZENDE SPD BERLIN



Büro Abgeordnetenhaus
030 23 25 22 91
iris.spranger@spd.parlament-berlin.de

Bürgerbüro
030 522 833 65
buergerbuero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

Berlin, 13. Februar 2020

PRESSEMITTEILUNG

Polizeiabschnitt 62: Wie steht es um das Dienstgebäude?

Die Nachricht von der kurzfristigen Schließung des Dienstgebäudes des Polizeiabschnitts 61 in der Cecilienstraße Anfang Januar 2020 war für die Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirkes ein Schock. Die Fragen nach Sicherheit und Erreichbarkeit der Polizei beschäftigte sie sehr. Nach Antwort auf die Anfrage von Iris Spranger, MdA an den Senat gibt es nun folgende Informationen:

Die Verantwortung für die Immobilie liegt bei der Berliner Immobilienmanagement (BIM) GmbH. Diese hat die Information über den akuten Handlungs- und Instandsetzungsbedarf im Dezember 2019 erhalten. Nach dem Ausfall der Heizung wurden folgende Sofortmaßnahmen durch die BIM eingeleitet:

- Beschaffung von Elektroheizgeräten
- Beauftragung von Rahmenvertragsfirmen sowie zuständigen Wartungsfirmen mit der Fehlerbehebung
- Beauftragung von zwei Ingenieurbüros mit der Fehlerermittlung sowie Behebung

Die Wahlkreisabgeordnete Iris Spranger, MdA, SPD-Fraktion und baupolitische Sprecherin dazu: *„Das Gebäude des Polizeiabschnitts 62 konnte kurzfristig wieder geöffnet werden, aber es stellt sich doch die Frage, wie es weitergeht. Auf Grund des Alterszustandes und des vorhandenen Sanierungsstaus könnten auch in Zukunft Havarien nicht ausgeschlossen werden. Das signalisiert auch die BIM. Ich hoffe, dass die BIM durch die Havarie zu Jahresbeginn aufgeschreckt ist und die notwendigen Maßnahmen kurzfristig ergreift. Ich fordere die BIM auf, eine nachhaltige Planung mit dem Ziel zu machen, dass die Sanierung schnellstmöglich erfolgt, damit ein solcher Vorfall zukünftig verhindert wird.“*

Anhand eines Gebäudeskans durch die BIM wird nun die Festlegung weiterer Maßnahmen getroffen. Die Sanierungsmaßnahmen werden über den geplanten jährlichen Bauunterhalt der BIM finanziert. Der Gebäudescan gibt Handlungsempfehlungen zum Abbau des Sanierungsstaus unterteilt nach Prioritäten.

Nach Aussage der BIM dienen die getroffenen Sofortmaßnahmen der Überbrückung sowie der Ursachenermittlung. Die Ergebnisse der Prüfung sollen als Grundlage zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der Heizungsanlage auf der gesamten Liegenschaft mittel- und langfristig dienen.

Die Antwort des Senats ist abrufbar unter: http://www.iris-spranger.de/wp-content/upload/Bilder/2020/02/S18-22247_Polizeiabschnitt-62-Wie-steht-es-um-das-Dienstgebäude.pdf

V.i.S.d.P.: Iris Spranger, Mda